
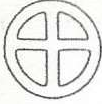




<p><u>Stufe Zulu</u></p> <p>Stufenleiter Björn Dietliker v/o Pirania Cyril Baschung v/o Dynamo Max Stoller v/o Sturm Oliver Schmid v/o Heli</p> <p>Gruppenleitr Simon Riehle v/o Gandi Gian Sacher v/o Wisel Nicolas Elsasser v/o Tukan</p>	<p><u>Alle Stufen</u></p> <p>Männer Jambalaya Aphadon Zulu Mjölneur Askja Yaqqa</p> <p>Frauen Tapioca Macondo Ohana Hokulani Hakuna Matata Mahony</p>	<p><u>Abteilung Uster</u></p> <p>Präsident Stephan Göldi v/o Zwieback</p> <p>Abteilungsleiter Gianluca Di Modica v/o Wirbel Patrick Uehlinger v/o Spatz Simon Strahm v/o Flipper</p> <p>Abteilungsleiterinnen Caroline Baumberger v/o Capri</p>
<p><u>Cevi-Kunde</u></p> <p><u>Cevi-Dreieck</u></p> <p>Das Dreieck steht für Körper, Seele & Geist. Es dreht sich, weil im Cevi alles in Bewegung ist.</p>  <p>Der offene Kreis rundum bedeutet, dass wir für alle Menschen offen sind. Gleichzeitig ist es ein C, weil wir eine christliche Jugendbewegung sind.</p> <p><u>Abzeichen „Kreuz im Schild“</u></p>  <p>Das Kreuz symbolisiert Jesus. Wie ein Schild schützt er uns vor bösen Pfeilen, z.B. böse Gedanken, Neid, ...</p>	<p><u>Cevi-Kunde</u></p> <p><u>Die Gründer</u></p>  <p>Georg Williams Gründer des YMCA Lebte vom 11. Oktober 1821 bis zum 6. November 1905.</p> <p>Henry Dunant 1. Cevi Sekretär der Schweiz und Gründer des Roten Kreuzes, lebte vom 8. Mai 1828 bis zum 30. Oktober 1910</p> 	<p><u>Cevi-Kunde</u> G. Williams 1/4</p> <p><u>Gründungsgeschichte YMCA</u> Georg Williams wuchs auf einem abgelegenen Bauernhof in einfachen Verhältnissen auf. Er war der Jüngste von acht Buben.</p> <p>Mit 13 Jahren arbeitete er bereits auf dem väterlichen Hof und wurde von seinen Brüdern stets belächelt. Als er eines Tages mit einem Fuder Heu im Graben landete, wurde er einem Tuchhändler in die Lehre gegeben.</p>
<p><u>Cevi-Kunde</u> G. Williams 2/4</p> <p>Georg regte sich stark über seine Fehler in der Arbeit auf und staunte über die Ruhe seiner Mitlehrlinge. Diese nahmen Ihre Ruhe aus dem Glauben zu Gott. Georg fing an darüber nachzudenken und fand so zu seinem Starken Glauben.</p> <p>Nach seiner Lehre arbeitete er als Verkäufer in einem grossen Londoner Handelshaus. Die Verkäufer mussten im Warenhaus übernachten und wussten abends nichts Besseres zu tun als im Wirtshaus zu sitzen.</p>	<p><u>Cevi-Kunde</u> G. Williams 3/4</p> <p>Dies wollte Georg Williams ändern und fand einen gleichgesinnten Freund. Bald wurden es viele mehr und sie sassen zusammen, um zu beten und in der Bibel zu lesen. Nur einer liess sich nicht anstecken. Dieser war Vorsitzender einer Art von Vergnügungsclub und hatte eine Freude von Georgs Gruppe Buben abzuwerben.</p> <p>Eines Tages sassen Sie beisammen und überlegten, wie sie das Abwerben verhindern wollen.</p>	<p><u>Cevi-Kunde</u> G. Williams 4/4</p> <p>Georg entschied sich, seinen «Gegner» für sich gewinnen zu wollen, indem sie ihn zu etwas einluden, was ihm gefalle. Der Gegner nahm die Einladung an. Georg hatte erwartet, dass ihm an diesem Abend die Hölle heissgemacht werden würde. Er hatte sich schwer getäuscht und musste zugeben, dass sie gemeinsam einen schönen Abend verbrachten.</p> <p>...Und jener ehemaliger Spötter, wurde später einer von den 12 Gründern des CVJM.</p>

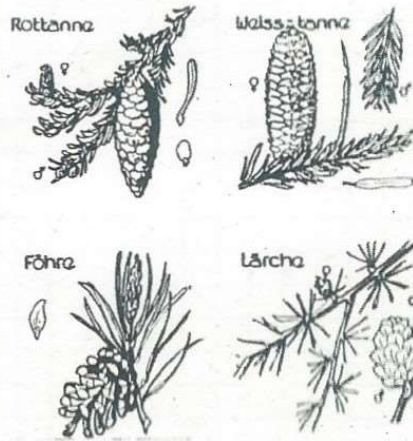
Bäume

Laubbäume



Bäume

Nadelbäume

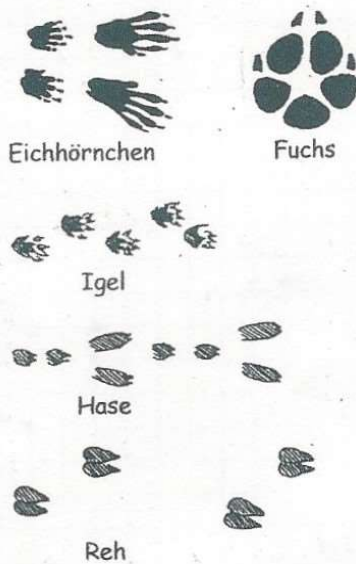


Tierspuren

Sicher kannst du einen Fuchs von einem Hasen unterscheiden. Von wem stammen aber diese Spuren im Schnee oder Sand?

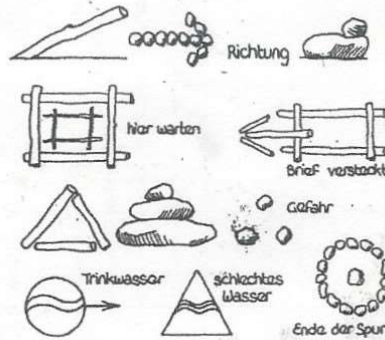


Tierspuren



Waldläuferzeichen

Die Waldläuferzeichen kannst du aus Steinen oder Holzstecken jederzeit selber herstellen können. Mit Ihnen meldest du einen nachfolgenden Freund auf unauffällige Art Wegrichtungen, Verstecke, Gefahren, ...



Orientierung

Himmelsrichtungen

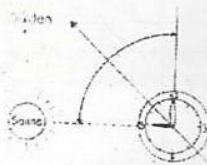
Die rote Kompassnadel zeigt immer nach Norden. Alle anderen Himmelsrichtungen lassen sich dann herausfinden:



Orientierung

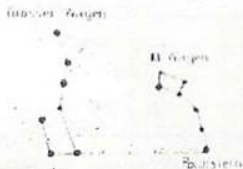
mit der Uhr am Tag

Kleiner Zeiger auf die Sonne, Süden ist etwa zwischen kl. Zeiger und 12.



mit den Sternen in der Nacht

Polarstern (Sternbild kl. Wagen) ist immer im Norden. Mit Hilfe des gr. Wagens findet man ihn:

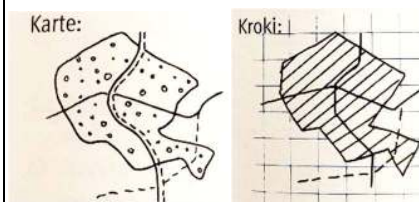


Orientierung

Kroki

Das Plankroki eignet sich vor allem für Wegerkklärungen, Schatzpläne und als Übersichtskarte.

Um die Darstellung zu vereinfachen, stellst du kurvenreiche Geländelinien geradlinig dar. Grundsatz: Was Krumm ist, wird gerade.



Orientierung

Kroki

In den meisten Fällen verwendest du beim Krokizeichnen dieselben Signaturen, wie auf den 1:25'000 Karten. Nachfolgend einige Ausnahmen und Zusätzliche Einzelheiten.



Orientierung

Kartenmassstab

Wir brauchen meistens Karten mit einem Massstab 1:25'000. Das heisst, dass alles 25'000 mal kleiner gezeichnet ist als in Wirklichkeit.

1 km = 4 cm auf der Karte,
100 m = 4 mm auf der Karte.

Farben

schwarz: fast alle von Menschen-
geschaffenen Objekte,
Felsen, Reben

blau: Gewässer, Schnee, Eis

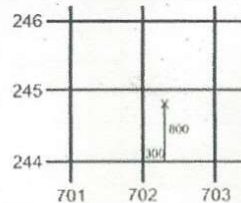
grün: Wälder, Bäume

braun: Geländeformen, Skilifte

Orientierung

Koordinaten

Mit Koordinaten kann jeder Ort auf einer Landkarte angegeben werden, z.B. 702 300 / 244 800. Die Zahl vor dem Strich ist der Weg nach rechts (Osten), diejenige hintendran nach oben (Norden). Man sucht zuerst das Quadrat 702 ... / 244 ..., dann dort drin den genauen Punkt nach rechts (300) und oben (800):



Orientierung

Signaturen

Strasse Weg Bahnlinie



Haus Kirche Schiessstand



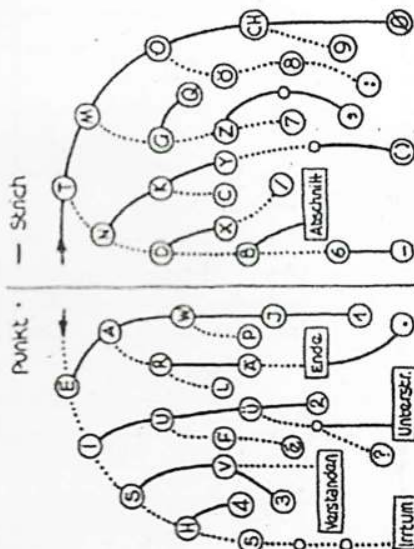
Zeltplatz Denkmal Friedhof



Sumpf Reservoir Einzelbaum



Morseschlüssel

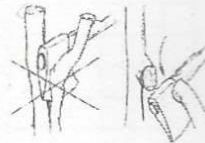


Werkzeuge

Beil / Axt

Sich so stellen, dass die evtl. abrutschende Axt nicht das Bein treffen kann.

Äste in Wachstumsrichtung wegschlagen.

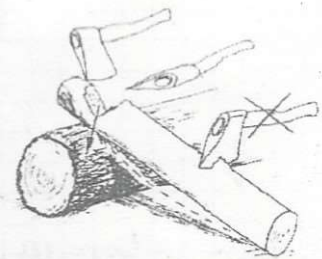


Beim Zuspitzen immer senkrecht zur Holzunterlage schlagen.

Werkzeuge

Beil / Axt

Beim Durchtrennen eines dicken Astes abwechselnd von beiden Seiten Holzteile wegschlagen. Genau über der Unterlage arbeiten, sonst federt der Ast.



Werkzeuge

Sackmesser

Immer von sich (und anderen Personen) wegschneiden.



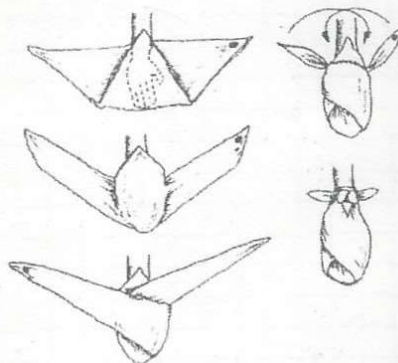
Säge

Die Säge so nah wie möglich am Sägeblatt halten.



1. Hilfe

Handdeckverband



schützt die Verletzung an der Hand vor Verschmutzungen; ist kein Ersatz für ein Pflaster oder Verband

1. Hilfe

Armtragschlinge



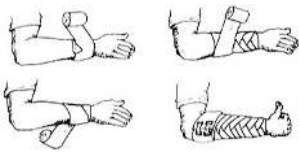
Tragbahre

Aus zwei langen und zwei kurzen Ästen wird ein Rechteck hergestellt (Kreisbund). Um dieses wird dann eine Blache gebunden.

1. Hilfe

Binden und Stützverbände

Unter-/Oberarm, Unter-/Oberschenkel



Ellbogen / Knie



Fussgelenk



1. Hilfe

Druckverband

Um die Blutstillung zu sichern, muss ein Druckverband angelegt werden:

- Sterile Komresse auf die Wunde Legen
- Ein weiches, schmales und hohes Druckpolster
- Druckpolster mit einer Binde oder einem Tuch befestigen. Den Knoten über der Wunde platzieren,
- Notfalls wird darüber einen weiteren Druckverband angelegt



Körperteil im Querschnitt
Druckpolster
Komresse,
Verband



1. Hilfe

Verbrennungen

Je nach Verbrennung unterscheidet man drei verschiedene Grade:

1. Grad: Rötung der Haut (Beispiel: Sonnenbrand)
2. Grad: Rötung und Blasenbildung
3. Grad: Verschorfung, Verkohlung

Massnahmen

- Sämtliche Verbrennungen 15-20min kühlen mit Wasser (15-20 Grad Celsius)
- Wunde Abdecken, Blasen nicht öffnen
- Auf genügend Flüssigkeitszufuhr achten

1. Hilfe

Verunfallten-Beurteilung

Triffst du auf einen Verunfallten, gilt: Schauen - Denken - Handeln.



Schauen rot

- Überblick, Was ist passiert?
- Wer ist beteiligt/betroffen?

Denken gelb

- Gefahr für dich und beteiligte
- Gefahr für Unfallopfer

Handeln grün

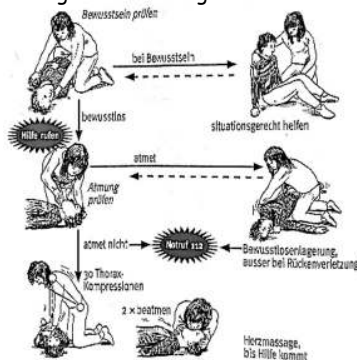
- Dich selbst schützen
- Unfallstelle sichern
- Alarmieren
- Nothilfe leisten nach: CAB

1. Hilfe

Vorgehen bei verletzten Personen

CAB

- Circulation: - Bei fehlendem Puls sofort Herzmassage!
 Atmung: - Atemwege frei machen.
 Beatmung: - Beatmung!



1. Hilfe

Seitenlagerung

Schützt eine bewusstlose Person vor dem Ersticken (an Erbrochenem oder Blut). Vorsichtig drehen!

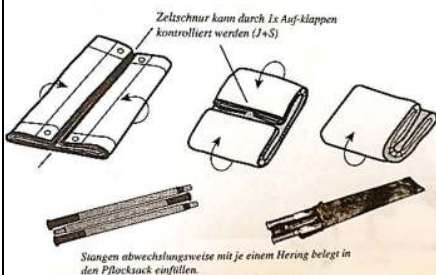


Schocklagerung

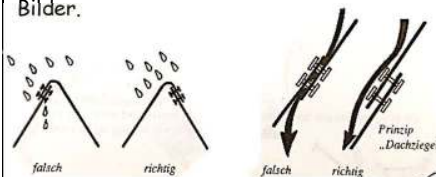
Schockzeichen: feuchte, kühle, blasse Haut; rascher, schwacher Puls. Einen Verunfallten mit Schock flach auf den Rücken lagern und die Füße etwa 30 cm hochheben.

Pioniertechnik

Blachen und Pflöcksäcke



Bei den Blachenzelten, sind die Nähte das empfindlichste. Beachte deshalb diese Bilder.

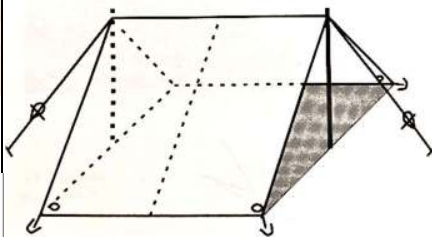


Pioniertechnik

2er Firstzelt

Anwendung: - Schutz vor Wind und regen.
 - Unterstand für Gepäck/Mat.

Material: 2 Blachen, 2 Pflöcksäcke (6 Heringe, 2x 3 Stangen), 2 Zeltschnüre



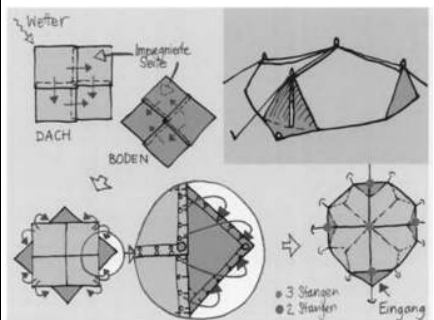
2 Blachen zusammengeknöpft und in der Mitte mit je 3 Stangen gestützt. Die Witterung sollte möglichst nicht von der Seite kommen.

Pioniertechnik

Berliner

Anwendung: - Schutz vor Wind und Regen
 - Übernachtungen

Material: 8 Blachen, 4 Pflöcksäcke (12 Heringe, 1x3/4x2 Stangen, 4 Zeltschnüre)

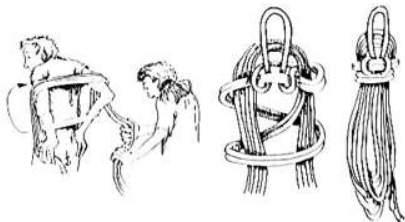


Materialkunde

Lange Seile

«BABELI»

Für den Abschluss nimmt man das Seil doppelt. Den letzten Meter Seil brauchst du für den Abschluss



Materialkunde

Zeltblachen

Die Art und Verwendung der Blachen, erkennst du an den farbigen Schnüren an den Ecken der Blache.

Rot

- «Ar***blache»
- Zum sitzen
- Viele Löcher, fehlende Knöpfe

Blau

- «Arbet`s» Blachen
- Keine Löcher
- Für Progi-Zelte und Bauten

Grün

- Zeltblachen
- Sehr gutem Zustand
- Impregniert und Wasserfest

Feuer

Feuerstelle

Benütze bestehende Feuerstellen, sofern sie an einem geeigneten Platz errichtet wurden.

Für eine neue Feuerstelle sind folgende Punkte zu beachten:

- Min. 5m abstand zu Bäumen
- Die Feuerstelle mit Steinen umranden, damit sich das Feuer nicht ausbreitet.

-Halte für Notfälle immer Wasser, Sand oder Erde bereit

-Verlasse die Feuerstelle erst, wenn das Feuer vollständig gelöscht wurde.

-Beachte Verbote oder Warnmeldungen wegen Waldbrandgefahr.

Feuer

Feuerholz

Wir benötigen drei Sorten Feuerholz um unser Feuer zu entfachen und am Leben zu halten.

Zunder: Tannenkries, Zeitung...

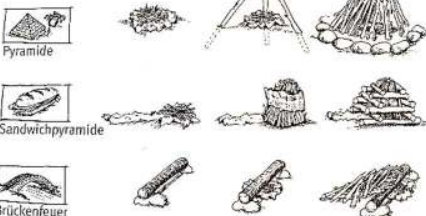
Dünnes Holz: bis 5mm Ø

Mittleres Holz: von 5 bis 15mm Ø

Dickes Holz: ab 15mm Ø

Verwende kein grünes oder nasses Holz!

Feuerarten



Knoten

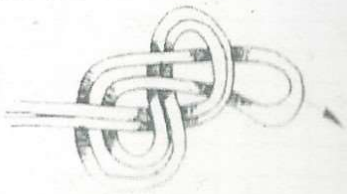
Führerknoten

ist eine einfache Seilschleufe.



Achterschlinge

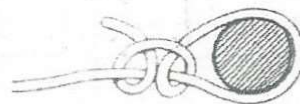
gibt auch eine Seilschleufe, ist aber viel einfacher wieder zu öffnen.



Knoten

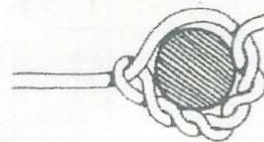
Brezelknoten

dient als Verankerung an Bäumen und zur Sicherung von anderen Knoten.



Maurerknoten

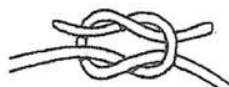
hält unter Belastung sehr gut; Seilende muss mind. halb rundum gewickelt werden.



Knoten

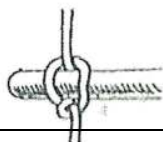
Samariter

Der Samariterknoten dient zum Verbinden von zwei Verbandenden. Er liegt flach und drückt nicht.



Päckliknoten

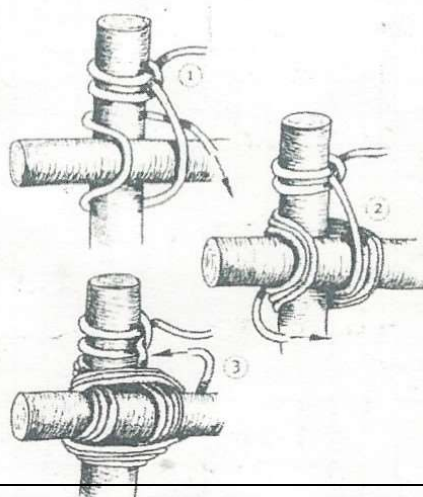
Der Päckliknoten wird für Strickleitern und Päcklis verwendet.



Knoten

Kreisbund

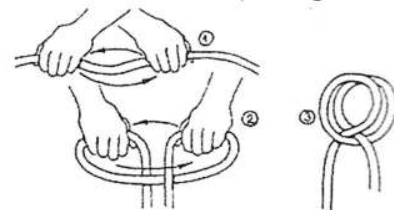
zum Zusammenbinden zweier Äste



Knoten

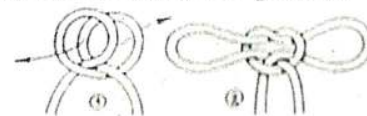
Mastwurf

wird verwendet für Strickleitern, Seilbrücken oder Absperrungen.



Fesselknoten

wird aus dem Mastwurf gemacht.



Knoten

Spanner

Anwendung: Zum Spannen eines Seiles, nur für Bauten, verboten für Seilbahnen und Brücken!

